

### **Arbeiten in Stein und Bronze**

Die Galerie Tangente in Eschen/FL präsentiert bis 10. Okt. 93 die neuesten Arbeiten des Bildhauers Hugo Marxer. Neben zahlreichen Steinskulpturen sind seit 1987 erstmals wieder Arbeiten in Bronze zu sehen. Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen.

Hugo Marxer, einer der wenigen Künstler der Region, die es geschafft haben sich ausschliesslich auf die Kunst zu konzentrieren, lebt sowohl in Eschen/Fürstentum Liechtenstein als auch in Carrara/Italien. Mit unermüdlichen Fleiss, einer nie nachlassenden Leidenschaft hat er sein Leben dem Stein verschrieben. Seit er seine Tage der Kunst gibt, hat er Zeit gewonnen und mit ihr, wie er selber meint, die Geduld. Denn die braucht es allemal, sei es, um Ideen reifen zu lassen oder dem inneren Bild des Steines zu folgen. "Das Wissen um die Zeit erlaubt zu glauben, dass Etwas nicht gerade 'jetzt' gemacht werden muss". Diese Aussage bringt seine Haltung auf den Punkt. In seinem Atelier finden sich unzählige Skizzen, die beim Espresso in Carrara oder anderswo entstanden. Viele davon sind später in Zeichnungen eingegangen, die am Anfang jeder Skulptur stehen. Allein diese Zeichnungen würden Ausstellungsräume füllen.

Die Ruhe und Zurückgezogenheit seines Eschner Ateliers sind die Geburtsstätten seiner Skulpturen. Hier modelliert Marxer mit Ton oder Ytong. Kleine, handliche Modelle reihen sich auf Regalen wie Zeitzeugen. Sie handeln nicht nur vom Fleiss Marxers, sie sind auch Ausdruck seiner Beharrlichkeit, seiner Geduld, seines inneren Feuers. Modellieren ist für Marxer, was für den Musiker Komponieren sein mag. Am Modell hat er noch die Freiheit, die sich, je weiter sich das Modell entwickelt, schon allein aus statischen Gründen relativiert.

Ein umfangreicher Katalog ist in Zusammenarbeit mit der Tangente, der Grafikerin Rita Fehr und der Journalistin Karin Jenny entstanden. Ein Katalog, der insofern den üblichen Rahmen sprengt, als er einen lebendigen Einblick in Marxer Schaffen gibt und in drei Sprachen übersetzt wurde. Dieser Katalog soll Marxer auf seine geplanten Ausstellungen im Ausland begleiten und Interessierte über das Schaffen des Künstlers informieren.

Die Ausstellung dauert bis 10. Oktober und ist jeweils Donnerstag/Freitag von 16 - 19 Uhr, Samstag/Sonntag von 14 - 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.